



Kriminalstatistik: Fake News



Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) 2017 war dies das Jahr mit den wenigsten Straftaten in Deutschland. Die Fraktionsvorsitzende der AfD, Alice Weidel, bezeichnet die veröffentlichten Zahlen jedoch als klassische Fake-News. Auch der Bund Deutscher Kriminalbeamter hat eine gänzlich andere Einschätzung als die PKS.

Zur Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) 2017 durch Bundesinnenminister Horst Seehofer erklärt die Fraktionsvorsitzende der AfD im Bundestag, Alice Weidel: „Die Jubelmeldungen über die angeblich niedrigste Zahl an Straftaten seit einem Vierteljahrhundert sind klassische Fake News. Da die PKS nur erfasst, womit sich die Polizei überhaupt beschäftigt, wird die Statistik paradoxerweise umso rosiger, je schlechter der Rechtsstaat (das meint die Verbrechens Erfassung und -bekämpfung) funktioniert. Der Bund Deutscher Kriminalbeamter schätzt, dass die Gesamtzahl der tatsächlich begangenen Straftaten einschließlich Dunkelfeld fünfmal höher liegt als die in der PKS erfassten Zahlen. Wenn nach neuesten Studien nur noch jeder siebzigste Ladendiebstahl angezeigt wird, wenn Serientäter trotz dutzender Eigentumsdelikte immer wieder laufen gelassen werden und wenn sich über die Jahre ein alarmierender Anstieg von Gewalt- und Sexualdelikten durch Täter mit Migrationshintergrund abzeichnet, fühlen sich Bürger zunehmend bedroht in diesem Land [...]“

von mr.

Quellen:

<https://www.mmnews.de/politik/65282-kriminalstatistik-fake-news>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.